**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 50 (1924)

Heft: 3

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Chauffeur nickte, — gleich barauf schnellte das Auto durch die Straßen. —

Die Dame mit dem blauen Schleier beugte sich sekundenlang durch das geöffnete Fenster und sah auf die Straße. Dann gab sie ihrem Chauffeur einen Wink.

"Fahren Sie hinterher."

Der Detektiv Griffman konnte sich einer außerordentlichen Popularität rühmen. Seine Bewunderer behaupteten, er sei der geschicktefte Detektiv der Gegenwart. Sie behaupteten serner, es sei ihm noch keine Angeslegenheit mißglückt, die er jemals in seine Hand genommen habe. Er habe bisher jeden Dieb gesangen, auf dessen Spur man ihn setze, — habe die dunkelsten Angelegenheiten geklärt, auf deren Rätsel man ihn losließ, — kurz: er sei der erfolgreichste Mann der Stadt. — Seine Neider — und welcher bewunderte Mann hat die nicht — erklärten dagegen, seine Erfolge seine nichts als eine

geschickt insenierte Zeitungsreklame, — wenn er wirklich einmal einen Dieb gesangen habe, so sein seltener Glückszusall gewesen, — und Rätsel könne schließlich jedes intelligente Kind lösen.

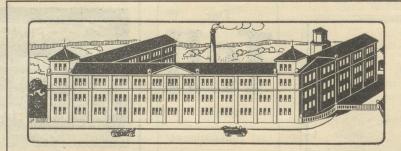
Unberührt vom Streit der Parteien, un= verwirrt von ihrem Sag und ihrer Gunft, faß Mr. Griffman jeden Morgen punktlich in seinem Bureau por seinem großen Uni= versalschreibtisch und wartete auf die Aufträge, die ihn im Laufe bes Tages erreichen würden. Seine Beschäftigung während ber Wartezeit war die, ein großes Problem zu lösen, - bas einzige, bem er mahrend seiner langen Praxis noch nicht hatte beikommen fönnen, — ein Problem, das ihm tatsächlich Kopfschmerzen bereitete und dem er an jedem Tage einige Stunden widmete: herauszufinden, ob nach dem Frühstück der Berdauung eine Prünelle ober ein Curaçao zuträglicher sei.

Archibald C. Snob gab seine Visitenkarte im Vorraum ab. Er sah verständnissos, wie sie von dem Diener in eine Wandöffnung gestedt wurde, die der Leitung einer Rohrpost nicht unähnlich war, — er hörte ein leises Klingelzeichen. Drei Sekunden später schlug die Klingel zweimal kurz hintereinander an.

Der Diener öffnete die Tür: "Mr. Griffman läßt bitten." — — — (Fortsehung folgt.)

Nichts tut Jeinen Wund so wohl, Wie die Spülung mit "Ddol"





# MOBELFABRIK A. DREHER

GOTTLIEBEN KREUZLINGEN / SEILERGRABEN ZÜRICH

Kunstgewerblicher Innenausbau Vornehme bürgerliche Wohnräume in modernen u. historischen Stilarten erstklassig in Form und Qualität

Ausstellungen / Freie Besichtigung
Prospekte und Voranschläge unverbindlich



## Ende gut, alles gut

Ein Bauersmann im Suhrental führte eines Stückes Landes wegen einen kostspieligen Prozeh und gewann ihn schließlich infolge der Tüchtigkeit seines Abvokaten. Dieser beglückwünschte ihn zum Urteile und bemerkte hocherfreut: "Ende gut, alles gut!" — Jur Weihnachtszeit ließ der Bauersmann seinem Fürsprecher ein umfangreiches Paket zuskommen. Nach langem Auspacken zog er endlich die "Mehgeten", ein Sauschwänzlein und einen Papierstreisen mit den Worten: "Ende gut, alles aut!" heraus.

### Kunsthaus Zürich

am Heimplatz - Tram Nr. 3, 5, 9, 11, 24

## Ausstellung

10. Januar bis 3. Februar

Gemälde und Graphik: Hermann Huber, Otto Meyer-Amden, René Paresce, Max Pechstein, Anna Babberger, Hanny Goessler, Ernst Suter, Lina Weilenmann, Victor Hugo Wiesmann.

Plastik: Ernst Heller, Wilhelm Schwerzmann. Glasmalerei: Augusto Giacometti.

Geöffnet täglich v. 10–12 und 2–4 $^{1}/_{2}$  Uhr. Montags geschlossen.

# Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergleichen an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrifteines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten a. Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von

Dr. Rumiers Heilanstalt P50029 X Genf 477 379

Gin Abonnement auf ben "Nebel= spalter" bereitet Jung und Alt Freude!



# Fort mit den Runzeln!

Es ist in vielen Fällen gelungen, mit einem neuen, ganz harmlosen Mittel Runzeln, Krähenfüsse, Mitesser, und Pickel zu beseitigen ohne Schmerzen und ohne grosse Kosten. Es werden weder Pillen, noch Pflaster, Puder, Bandagen oder Apparate verwendet.

oder Apparate verwendet.

Bisher sind die erzielten Resultate sehr gute. Einige Fälle waren geradezu erstaunlich. Daher wünschen wir jetzt, um weitere Erfahungen zu sammeln, jeder Person, die das Verlangen hat, sich von Runzeln, Falten, Krähenfüssen, Flecken. Mitessern und schlechtem Teint zn befreien, ein ausreichendes Quantum unseres Mittels zum Ausprobieren ganz umsonst und portorier zu übersenden. Hieran ist keine weitere Bedingung geknüpft als die Verpflichtung, uns über die Wirkung einen wahrheitsgemässen Bericht zu erstatten. Strengste Diskretion zugesichert. Schreiben Sie sofort oder schneiden Sie sich mein Angebot aus.

Marylan-Vertrieb Goldach 81, Kt. St. Gallen.